



Folge 1
März 2008

SEKTION GEBIRGSVEREIN STOCKERAU

VEREINSSPIEGEL



LANDESJUGENDTAG

JUGENDLEITER NIEDERÖSTERREICHS ZU GAST



H. Wiedermann A. Dittinger M. Schwarz J. Gratz St. Vanek W. Schnabl
GV Stockerau GV Stockerau Finanzreferent 1. Vorsitzende 2. Vorsitzender GV Stockerau
Landesjugend NÖ Landesjugend NÖ Landesjugend NÖ

Der Landesjugendtag ist ein jährlicher Fixpunkt im Terminkalender. Da treffen sich alte und neue Jugendleiter aus ganz Niederösterreich zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Dieses Ereignis findet daher auch immer woanders statt. Heuer, am 8. März, lud unsere Sektion zu dieser Veranstaltung ein, die einen ganz besonderen Agendapunkt aufwies – Neuwahl des Vorstandes der NÖ Alpenvereinsjugend.

Fortsetzung auf Seite 3



Liebe Mitglieder!

Der niederösterreichische Landesjugendtag in Stockerau Anfang März war ein schöner Höhepunkt unserer unermüdlichen Tätigkeit nicht nur in der Sektion, sondern auch im Bundesland. Die Teilnehmer lernten nicht nur Aktuelles über die Jugendaktivitäten, auch unsere Sektion präsentierte sich sehr vorteilhaft. Interessante Gespräche am Rande der Tagung lassen einige gemeinsame Projekte mit anderen Sektionen erwarten!

30 JAHRE

DER große Höhepunkt des heurigen Vereinsjahres wird jedoch sicherlich der 31. Mai. Hier feiern wir das 30-jährige Bestehen als eigenständige Sektion – wir haben uns 1978 als Ortsgruppe des Gebirgsvereins in Wien emanzipiert und selbstständig gemacht. An diesem Tag werden wir auch unser neues Jugendheim offiziell einweihen und seiner Bestimmung übergeben. Der Festakt wird vom Bürgermeister Helmut Laab eröffnet. Anfang Mai, rechtzeitig vor dem Fest, bekommt ihr alle noch ein genaues Programm und eine Sonderausgabe unseres Vereinsspiegels zugesandt.

SCHNEESCHUH – KURS

Herbert und ich haben einen 3-tägigen Schneeschuhwander-Kurs gemacht. Nun sind wir fit in Kartenlesen (im winterlichen Gelände nicht so einfach!) und Lawinenkunde. Schneeschuhwandern hat seinen eigenen, unwiderstehlichen Reiz, man muss es einmal gemacht haben (Achtung: Suchtgefahr!). Falls noch Schnee kommt schreiben wir recht kurzfristig eine Tour aus (daher: Email-Newsletter abonnieren).

Impressum:
 Herausgeber und Medieninhaber:
 Österreichischer Alpenverein
 Sektion Gebirgsverein Stockerau
 F. d. I. v. Dr. Wolfgang Schnabl
 A - 2000 Stockerau

VOLLMOND-PADDELN

Durch den überwältigen Erfolg unserer Vollmond-Paddelveranstaltung im letzten Sommer wiederholen wir dieses beschauliche Erlebnis. Im Juni und im Juli treffen wir uns in der Vollmondnacht zum gemeinsamen intensiven Naturerleben!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung aller Mitglieder wird am 17. Mai in unserem Jugendheim abgehalten. Im Anschluss grillen wir auf der Wiese neben dem Heim und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Ich bitte schon jetzt um zahlreiches Erscheinen!

Ich wünsche Euch ein schönes Frühjahr und zwischendurch immer ein paar Tage Zeit die Natur zu genießen. Vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen,

Euer Obmann,

Grillfest beim OeAV Bootshaus
 14. Juni 2008, ab 13h
 mit Grillwürstel, Saft und Bier, mit Spielen für Kinder, zum Kennen lernen und zum Erfahrungsaustausch (auch für Nicht-Mitglieder, bitte weitersagen!). Neben Spiel und Unterhaltung kann man auch kostenlos Schnupper-Paddeln.
 Wo: OeAV Bootshaus in der Au (neben ehem. Augasthaus Konrad)
 Info: Eva & Wolfgang Schnabl
 ☎ 02266-66023
 ✉ gv.stockerau@sektion.alpenverein.at



Fortsetzung von Seite 1

Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus ganz Niederösterreich waren vertreten um sich aktuelle Informationen zu Ausbildungen, Weiterbildung und neuen Veranstaltungen zu holen.



Präsentation

Zu Beginn der Veranstaltung wurde unsere Sektion mit ihren Jugendaktivitäten den 27 Teilnehmern vorgestellt. Die kurzweilige und pointenreiche Präsentation wurde sehr souverän von den beiden Jugendlichen Sophia (16J) und Cynthia (12J) gehalten.

Neuwahl

Neben zahlreichen administrativen Tagesordnungspunkten wurde mit Spannung die Wahl des neuen Vorstandes erwartet. Diese Wahl findet alle 6 Jahre statt. Johanna Gratz aus Sieghartskirchen, die seit 2003 den Vorsitz innehat, wurde unter großem Jubel einstimmig für eine weitere Funktionsperiode wiedergewählt. Sie engagiert sich vor allem für sektionsübergreifende Projekte sowohl innerhalb Niederösterreichs, als auch für Austauschprogramme mit anderen Ländern.

Stefan Vanek, ein ebenfalls sehr aktiver Jugendleiter aus Euratsfeld wurde als Stellvertreter ebenfalls einstimmig bestätigt.



Jugendheim

Zur Halbzeit der Veranstaltung luden wir zu Kaffee und Kuchen in unser neues Jugend- und Vereinsheim. Mit großer Genugtuung vernahmen wir all die positiven und bewundernden Kommentare der anderen Jugendleiter zur gelungenen Heimat für unsere Sektion. Die gründliche Besichtigung dauerte länger als geplant, da sich vielerlei interessante Gespräche im gemütlichen Heim ergaben. Auch Ideen zur Zusammenarbeit und zu gemeinsamen Projekten wurden geboren und gleich geplant. Für uns alle war dies ein sehr fruchtbarer Nachmittag.

Innsbruck

Wieder zurück im Tagungslokal berichtete unser Ehrengast, Lene Wolny vom Hauptverein aus Innsbruck, über Neues und Aktuelles aus der Sicht der Bundesjugendleitung.

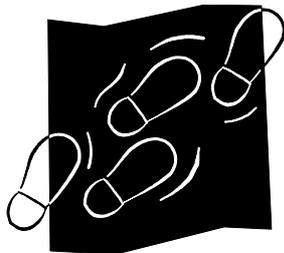


Durch das Ausscheiden von Christian Wadsack aus dem Bundesteam (seit 1.1.08

neuer Präsident des Alpenvereins) sind einige neue Gesichter ins Team gekommen, wobei Gerald Dunkel die Bundesjugendleitung übernahm.

Es war ein arbeitsreicher, aber gelungener Tag den unsere Sektion als Gastgeber veranstaltete. Neben neuen Bekanntschaften wurden auch zahlreiche Ideen für Kooperationen geboren. Ich bin schon gespannt, welche umgesetzt werden.

Wolfgang Schnabl



**1. Mai – Dr. Oswald
Ruso Wanderung**

- 6h Stockerau Sparkassaplatz
- 7h20 Rast Michelberg Gasthof
- 11h15 Rast bei der Kirche Karnabrunn
- 13h Mittagspause Sportplatz Obergänserndorf
- 14h15 Silbernes Bründl im Rohrwald
- 16h Goldenes Bründl Gasthaus
- 17h30 Ausklang Gasthof Greil, Leitersdorf

Fußmarsch 25 km

Treffpunkt Wanderer: 6h Sparkassaplatz (H. Willmann)

Treffpunkt Radfahrer: 9:30 Uhr Rennerplatz (O. Bulant)

Schneeschuhwanderkurs

vom 25. Jänner – 27. Jänner 2008



Schon öfter planten Wolfgang und ich einen Kurs zur Leitung einer Schneeschuhwanderung zu besuchen um dann unser Wissen an Interessierte weitergeben zu können. Diesmal passte der Termin, anmelden und schon

ging's los.

Die Anreise erfolgte am 25. Jänner von Stockerau westwärts über Thalgau, wo wir noch 2 Teilnehmerinnen abholten, weiter über die Tauernschleuse Böckstein/Mallnitz nach Mörttschach. Von dort führte uns eine steile, schneebedeckte Straße zum Sadnig-Haus auf 1876m Seehöhe.

Nach dem Abendessen gab es eine Vorstellungsrunde und im Anschluss eine „Materialkunde“ über Schneeschuhe und LVS (Lawinen-Verstütteten-Such)-Geräte.

Wie bei den Schneeschuhen (Preispalette von 60.- bis 300.- Euro) gibt es auch bei den LVS-Geräten eine enorme Qualitäts- und Preisspanne. Vom analogen Suchgerät, funktionierend auf einer Ein-Antennen-Technologie, bis hin zum digitalen Drei-Antennen-Gerät, welches sich mit bis zu 400.- Euro zu Buche schlägt.

Abschluss des Tages bildete eine Routenplanung für die samstägige Tour. Streckenlänge, Höhenunterschiede, Steigung u.a. müssen in die Planung einfließen.



Am Samstag, nach einem kräftigen Frühstück, starteten wir mit einem wichtigen Punkt, nämlich dem Überprüfen der LVS-Geräte.

Ein Teilnehmer der Gruppe stellt sein „Lawinen-Piepserl“ auf Empfang, die anderen auf Senden. Der „Empfänger“ kontrolliert jeden „Sender“ einzeln und überprüft so die Funktionstüchtigkeit.



Die ersten Schritte waren noch ungewohnt, doch schon bald ging's bei strahlendem Sonnenschein und einer Temperatur um den Gefrierpunkt flott den Berg hinauf.

Leider zeigten sich erste Schwächen meiner „günstigen“ Schneeschuhe.

Die Schnallen, die Halt geben sollten, versagten ihren Dienst und konnten nur noch mit Hilfe einer Reep-Schnur am Fuß gehalten werden.

Der weitere Aufstieg auf den Gipfel des 2604m hohen Mocher führte einige Teilnehmer an ihre Leistungsgrenzen heran. Das Panorama, welches sich dann den Gipfelstürmern bot, entschädigte mehrfach für die Strapazen. Beim Abstieg versuchten sich noch einzelne in der elegant wirkenden Art des „Abgleitens“. Mit der Haltung, die einem Telemark ähnelt, gleitet man den Hang abwärts. Was aber nicht immer gelingt, sodass es zu manchen unfreiwilligen Rutsch-Partien kommt.

Kurz unterhalb eines Kammes schaufelten wir noch ein „Schneeprofil“. Ein vertikaler Schnitt durch die Schneedecke bis zum Boden um den



Schneeaufbau zu erkennen und damit eine etwaige Lawinengefahr frühzeitig zu erkennen.

Nach dem Abendessen, bei dem so mancher einen Nachschlag hatte, wurden die Erfahrungen des Tages reflektiert.

Der nächste Tag brachte ein vollkommen anderes Wetter. Ein heftiger Sturm fegte ums Haus. Kein Gipfel war mehr zu sehen und der aufgewirbelte Schnee stach auf der Haut. Trotzdem

führten wir noch einige Übungen mit den LVS-Geräten durch.

Danach gab es noch eine Nachbesprechung im Sadnig-Haus, welches vor kurzer Zeit einen Zubau in Form eines Wintergartens erhielt.

Nach einer herzlichen Verabschiedung ging's ab nach Hause. Jeder von uns motiviert genug, um noch weitere Touren mit den Schneeschuhen in Angriff zu nehmen.

Herbert Wiedermann



Landesjugendtreffen in Dürnstein Klettern & Paddeln

Termin: 22. Juni 2008, 9h

Treffpunkt: Bahnhof Dürnstein

Details: Treffen Jugendlicher Niederösterreichs.
Geboten wird Klettern, Paddeln und gute Laune!

Klettern: (fast) alle Schwierigkeitsgrade stehen zur Verfügung.
Anfänger und mäßig Fortgeschrittene werden von Jugendleitern der Sektion Krems betreut.

Kosten: Gratis für Mitglieder

Paddeln: Boote und Betreuung von der Sektion Amstetten, Team Haberfehlner/Achleitner.

Auskunft und Anmeldung: Wolfgang Schnabl ☎ 02266 / 66023
jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at



Frühlingserwachen mit der Aubande

Diesmal ist die Aubande auf der Spur von Tieren, Blumen und allerlei kulinarischen Frühlingsboten. – ohne Fahrrad – unterwegs.

Wenn du zwischen 5 und 10 bist, passt du perfekt zu uns! Du kannst natürlich auch Deine Familie mitbringen. Bitte zieh Dir strapazfähige Kleidung und gatsch-feste Schuhe an! Und vergiss nicht, eine kleine Jause und Trinken für unser Picknick mitzunehmen.

Datum: **Sonntag, 31. März 2008**

Treffpunkt: Park & Ride Stockerau, um 15:00 Uhr

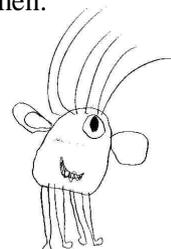
Anmeldung: sei einfach pünktlich da (Dauer ca. 3 Stunden)

Kosten: gratis für Mitglieder, € 3.- für Nichtmitglieder

Mitzunehmen: Jause, strapazfähige Kleidung

Info bei: Julia Kelemen-Finan

Tel. 02266/67883 bzw. Email: natur.stockerau@sektion.alpenverein.at



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

Samstag, 17. Mai 2008, 15:30h
im Jugendheim, Donaulände
mit anschließendem Grillen im Garten

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4.) Tätigkeitsberichte der Funktionäre
- 5.) Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen
- 6.) Anfragen und Anträge
- 7.) Jubilarehrung
- 8.) Allfälliges

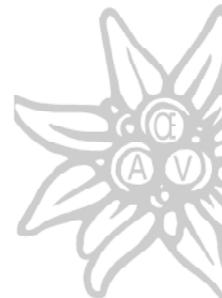
Bei der Vorstandssitzung am 3. März 2008 wurde für die Funktionsperiode der nächsten 2 Jahre folgender Wahlvorschlag für die Zusammensetzung des Vorstandes erstellt:

Obmann	Dr. Wolfgang Schnabl
Obmann-Stellvertreter	Johannes Weiß
Schriftführer	Angela Dittinger
Schatzmeister	Claudia Wiedermann
Naturschutzwart	Julia Kelemen-Finan
Alpin/Bergrettungswart	Michael Trummer
Jugendteamleiter	Dr. Wolfgang Schnabl
Hüttenwart	Gerlinde Vybiral
Schiwart	Martin Flesch
Zeugwart	Harald Helleport
Paddelwart	Herbert Wiedermann
Beisitzer	Werner Helleport, Gerald Moll, Dieter Moll

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die Alpenvereinssektion GEBIRGSVEREIN STOCKERAU:

Dr. Wolfgang Schnabl
(Obmann)

Angela Dittinger
(Schriftführerin)



Paddeltag für Erwachsene

Wir veranstalten einen Paddelerlebnistag in der Stockerauer Au. Diesmal gilt der Aufruf den Erwachsenen, die sich ein wenig für die Paddeltechnik interessieren.



- * „Trockentraining“ – sprich ein wenig Theorie
- * Fahrt mit den Kajaks und Kanus auf dem Seitenarm der Donau
- * Picknick direkt in der Au, Rückkehr ca. 16h

Empfehlenswerte Ausrüstung:

- * Wetterfeste Kleidung, rutsch- und wasserfeste Sandalen
- * Sonnenschutz, Fahrrad-Handschuhe, ausreichend Getränke
- * Schwimmwesten sind vorhanden!



Datum: **Samstag, 7. Juni 2008**
Treffpunkt: Park & Ride Stockerau, um 9:30 Uhr
Anmeldung: bis 27.5.
Kosten: € 7.- für Mitglieder, € 14.- für Nichtmitglieder
Info bei: Herbert Wiedermann
Tel. 0650/863 8110 bzw. paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

Schitour Schneeberg vom Höllental

Die Anstiege auf den Schneeberg von dieser Seite werden eher selten begangen und aus unerfindlichen Gründen wird auch der Fronbachgraben im aktuellen "Schall-Schitouren-Führer" nicht mehr erwähnt.



Am 13. Jänner konnte ich mir diesen lange gehegten Wunsch erfüllen und in 3 Stunden und 10 Minuten die etwas mehr als 1500 Höhenmeter direkt von der Straße über Fronbachgraben und Fleischer-Gedenkstein zum Klosterwappen aufsteigen.

Wie so viele Bergsportler hatte auch ich gehofft, in der Höhe dem trüben Wetter der Niederungen zu entkommen – doch um die Sonne zu sehen hätte es genügt, die A2 zwischen Wr. Neudorf und Wr. Neustadt ein paar mal abzufahren.

Hatten noch vor zwei Wochen mangelnde Parkmöglichkeiten aufgrund enormer Schneemassen einen Versuch vereitelt, präsentierte sich die Region dieses Mal fast schneelos.

Einige Minuten bis zur Wildfütterung waren die Schi zu tragen, dann konnte angeschnallt werden. Etwas mehr als 1 Stunde bewegt man sich auf den Serpentinaen der Forststraße, ehe nach links in den steilen Graben abzweigt wird. Lawinenreste zwingen hier anscheinend oft zum Ausweichen, so auch dieses mal. Die Steilheit des Waldgeländes machte selbst Spitzkehren zu einer mühsamen Aktion. Eine Querung nach rechts brachte mich wieder zurück zur Originalroute, wo ich eine alte Spur

zum Aufstieg nutzen konnte. Die weit oben sichtbaren Felsabbrüche vom Kuhschneeberg schienen nicht und nicht näher zu kommen, zudem wurde das Wetter immer schlechter. Nach 2h erreichte ich den Gedenkstein und marschierte gleich weiter, an der Bergrettungshütte vorbei.

Am Beginn des Schneegrabens montierte ich die Harscheisen, ohne sie wäre ein Hinaufkommen hier nur sehr schwer möglich gewesen. Sichtweiten von 10 Metern, also typische, da schon oft erlebte, Bedingungen, ließen die Topographie des Grabens kaum erkennen. Weiter oben erleichtern Holzstangen die Orientierung und führen direkt zum Gipfel. Von diesem zog ich unverzüglich hinüber zur Fischerhütte, um mich im gut gefüllten Winterraum endlich umziehen zu können.

Nur kurz hielt ich mich drinnen auf, die folgende Abfahrt durch den Wurzengraben war aufgrund der pistenartigen Verhältnisse und trotz beinahe null Sicht ein Genuss. Es war schon spät und dennoch kamen mir noch einige Tourengeher entgegen.

Die Abfahrtsfreuden waren leider schnell vorbei - im Fronbachgraben zwang mich schwerer Altschnee zu einer Technikumstellung: Querfahrt-Spitzkehre-Querfahrt war die Devise im oberen Teil, weiter unten musste ich die Schi am Lawinenkegel vorbei tragen. Auch auf der Forststraße bremste mich der stumpfe Schnee ziemlich, so dass die Abfahrtszeit auf 1 Stunde anwuchs.

Diese Tour ist auf alle Fälle empfehlenswert, einsam und länger als die Anstiege von Losenheim, zudem muss man damit rechnen, im steilen Mittelteil die Spur selbst legen zu müssen.

Harald Helleport

BITTE VORMERKEN – 31. Mai 2008 – BITTE VORMERKEN

Eröffnung unseres Jugend- und Vereinsheims und
30-jähriges Jubiläum der eigenständigen Sektion Gebirgsverein Stockerau

Details folgen in einer Sonderausgabe Anfang Mai

Wintertriathlon-EM in Gaishorn am See

1.-3. Februar 2008

Gaishorn/See bei Trieben war vom 1.-3. Februar 2008 Gastgeber der Europameisterschaften im Wintertriathlon.



Die Sommersportart Triathlon erlebt derzeit einen unglaublichen Boom, davon kann bei der winterlichen Variante (noch) keine Rede sein. Recht familiär geht's hier zu, das maximale Teilnehmerlimit von 200 Startern konnte bei weitem nicht ausgeschöpft werden.

Spezialisten gibt's hier dennoch viele, im Sommer sind diese dann oft eher im Cross-Triathlon oder bei Duathlons zu finden.

In Gaishorn waren insgesamt 11 Nationen am Start. Am Samstag standen die Wettkämpfe von Elite, Junioren und U-23 am Programm und hier durften sich die heimischen Athleten über einige Medaillen freuen.



Sonntag war der Teambewerb sowie das Rennen der Age Grouper.

In den Altersklassen darf jeder mit einer gültigen Triathlonlizenz starten und so nutzte auch ich die Chance eines EM-Starts in unmittelbarer geographischer Nähe von zuhause.

Das Rennen begann mit einem Crosslauf über 4,5 km, aufgeteilt in 3 Runden. Nach einem verfrühten Startschuss musste ich mich erst mühsam nach vorne kämpfen, hatte aber bald

zu Österreichs Triathlon-Urgestein Alex Frühwirth aufgeschlossen.



Bei der ersten Wende lief er gleich mal mit einem Anderen geradeaus weiter, so dass ich (Streckenbesichtigung zahlt sich aus, hehe) die Führung übernehmen konnte. Alex kämpfte sich aber zurück und gemeinsam liefen wir an der Spitze. Der Untergrund war extrem anspruchsvoll, Schneematsch und tiefe, feuchte Erde in leicht welligem Terrain.

Ich wollte unbedingt den Prestige-Erfolg der schnellsten Laufzeit und mit 2 Sekunden vor Frühwirth ist mir dies auch gelungen.

Ab da war's dann für mich erwartungsgemäß auch schon gelaufen, schon in der Wechselzone wurde ich nach hinten durchgereicht.

Es folgte ein 7,5 km Mountainbike-Abschnitt, ebenfalls in 3 Runden zu absolvieren. Endlich in die Pedale eingeklickt, war ich sicher schon außerhalb der Top 10.



85 Höhenmeter im Aufstieg waren pro Runde zu fahren, die Strecke etwas eisig, teilweise Schmelzwasserrillen bergauf. Uphill bin ich ja durchaus konkurrenzfähig – aber downhill, mit 60 km/h durch einen Karrenweg mit Schneeresten und jeder Menge Gatsch? Nein danke, da kommt dann doch so was wie Überlebenswille auf und dankbar werden die Bremsen aktiviert.

Es folgte meine schwächste Disziplin: 6 Km Skaten, aufgeteilt in 5 Runden.

Die Veranstalter haben sich alle Mühe gegeben, um in den grünen bzw. braunen Talgrund eine Loipe zu zaubern und es ist ihnen wunderbar gelungen, wenn auch der Schnee in der Spur extrem tief und feucht war und stellenweise die Erde schon durchkam.

Auch beim Wechsel vom Bike auf die Ski kennen die Asse natürlich jede Menge Tricks, die ich bei meinem erst dritten Wettkampf dieser Art noch nicht so genau beherrschte.

Nachdem ich die Wechselzone endlich verlassen hatte, konnte ich das Skaten 2 Runden so richtig genießen.

Dann wurde ich von einem Teilnehmer aus meiner Altersklasse überholt und aus war es mit der Gemütlichkeit. Gleich in den „Windschatten“ gehängt und wieder nach vorne, Reserven sind ja noch da.

In der 4. Runde dann leider ein Sturz meinerseits und meine Ambitionen waren im Schnee.

Nach 1 Stunde und 4 Minuten war ich im Ziel, insgesamt 34. und Achter in meiner AK.

Gewonnen hat Alexander Frühwirth, damit konnte er auch den EM-Titel in meiner Age Group in ca. 53 Minuten erringen.



Fazit: Wechseln, MTB downhill und Skaten bergen ungeahntes Verbesserungspotential, dennoch war es eine unglaublich spaßige Sache, eine willkommene Abwechslung und die Begeisterung an dieser Sportart war im Ziel jedem Teilnehmer vom dreckverschmierten Gesicht abzulesen.

Mehr Bilder unter:

www.endless-sports.at/weltcup/bilder/age_group

Harald Helleport

Vollmond-Paddeln

Erleben Sie ein gewohntes monatliches Ereignis auf eine ganz neue Art. Wir fahren in der Vollmond-Nacht mit unseren Booten durch die Stockerauer Au. Hören Sie mit uns die Stille, bestaunen Sie die schwarz/weiße Landschaft, beobachten Sie nachtaktive Tiere.

Es wird auf jeden Fall ein besonderes Erlebnis.

Wann: 18. Juni 2008
18. Juli 2008

Treffpunkt: jeweils um 20h Uhr beim Park&Ride Parkplatz (Bahnhof Stockerau)

Dauer bis ca. 1 Uhr Früh

Kosten: € 5.- für Mitglieder
(beinhalten Bootsmiete) € 10.- für Nicht-Mitglieder

Ausrüstung: Taschenlampe, kleine Jause und Getränk

Beschränkte Teilnehmeranzahl, daher Anmeldung unbedingt bis 10 Tage vor Termin erforderlich.

Information und Anmeldung:

Herbert Wiedermann

Tel. 0650/863 8110 paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Frühjahrsprogramm 2008



Datum	Veranstaltung	Leitung	☎
31. März	Au-Bande Treffpunkt 15h P&R Parkplatz, für Kinder zw. 5-10J	J. Kelemen-Finan	67883
1. Mai	1. Mai-Partie Treffpunkte: 6:00 Sparkassaplatz (zu Fuß) 9:30 Rennerplatz (mit Fahrrad)	G. Moll O. Bulant	63421-73 68452
17. Mai	Jahreshauptversammlung 15:30 Jugendheim / Donaulände Anschließend: Grillen für alle!	W. Schnabl	66023
31. Mai	<u>30 Jahr Jubiläum und Jugendheim Eröffnung</u> 13:00 Jugendheim / Donaulände	W. Schnabl	66023
7. Juni	Paddeln für Erwachsene Treffpunkt 9:30h P&R Parkplatz	H. Wiedermann	66883
14. Juni	Göllersbachreinigung Treffpunkt 9h beim Bootshaus	G. Moll, W. Schnabl	66023
14. Juni	Grillnachmittag beim Bootshaus ab 13h; Anmeldung erbeten	E. & W. Schnabl	66023
18. Juni	Vollmond-Paddeln Treffpunkt 20h P&R Parkplatz	H. Wiedermann	66883
21. Juni	Sonnwendfeier am Waschberg Treffpunkt 20h am Gipfel	W. Schnabl	66023
22. Juni	Landesjugendtreffen in Dürnstein	W. Schnabl	66023
3. – 6. Juli	4-Tages Familienwanderung Details auf unserer Homepage – Anmeldeschluss: <i>31. Mai</i>	E. & W. Schnabl	66023
18. Juli	Vollmond-Paddeln Treffpunkt 20h P&R Parkplatz	H. Wiedermann	66883

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unserem Schaukasten und auf unserer Homepage!

Homepage: www.alpenverein.at/gv-stockerau

E-Mail Adressen: gv.stockerau@sektion.alpenverein.at
alpin.stockerau@sektion.alpenverein.at
jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at
natur.stockerau@sektion.alpenverein.at
paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

Adresse

Geschäftsstelle des OeAV
Gebirgsverein Stockerau

